



Ergebnisse der Umfrage
„Arbeitsbedingungen an den
Universitätskliniken in Hessen“
2015

Teilnehmer

Teilnehmer:

262 Ärztinnen und Ärzte (von ca. 2200 Ärztinnen und Ärzte an hessischen Unikliniken)

Davon: 124 Assistenzärzte, 43 Fachärzte, 70 Oberärzte, 10 stellv. Chefärzte, 2 sonstige Tätigkeiten, 2 Keine Angaben

Uniklinik:

35 Prozent Marburg

33 Prozent Gießen

31 Prozent Frankfurt

(1 Prozent: Keine Angaben)

Geschlecht:

42 Prozent weiblich

57 Prozent männlich

(1 Prozent: keine Angaben)

Arbeitsverhältnis:

27 Prozent unbefristet

72 Prozent befristet

(1 Prozent: Keine Angabe)

Alter:

Unter 30 Jahre: 18 Prozent

31 bis 40 Jahre: 52 Prozent

41 bis 50 Jahre: 21 Prozent

51 bis 60 Jahre: 8 Prozent

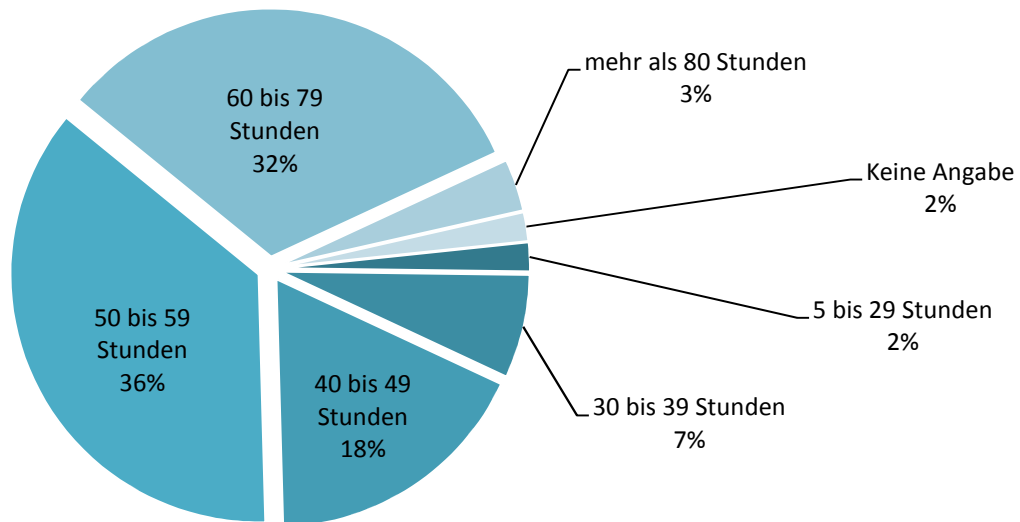
(1 Prozent: Keine Angabe)

Befragungszeitraum:

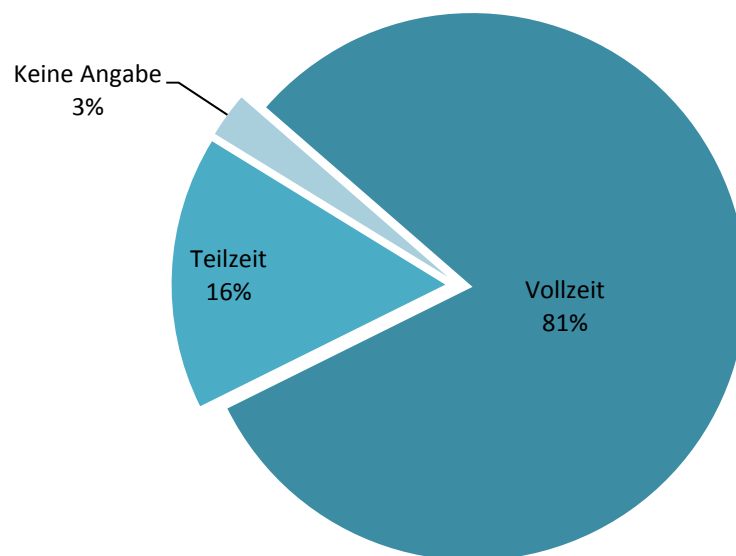
Februar 2015

**Detailauswertung der Fragen:
Wie zufrieden sind Sie mit Ihren Arbeitsbedingungen?**

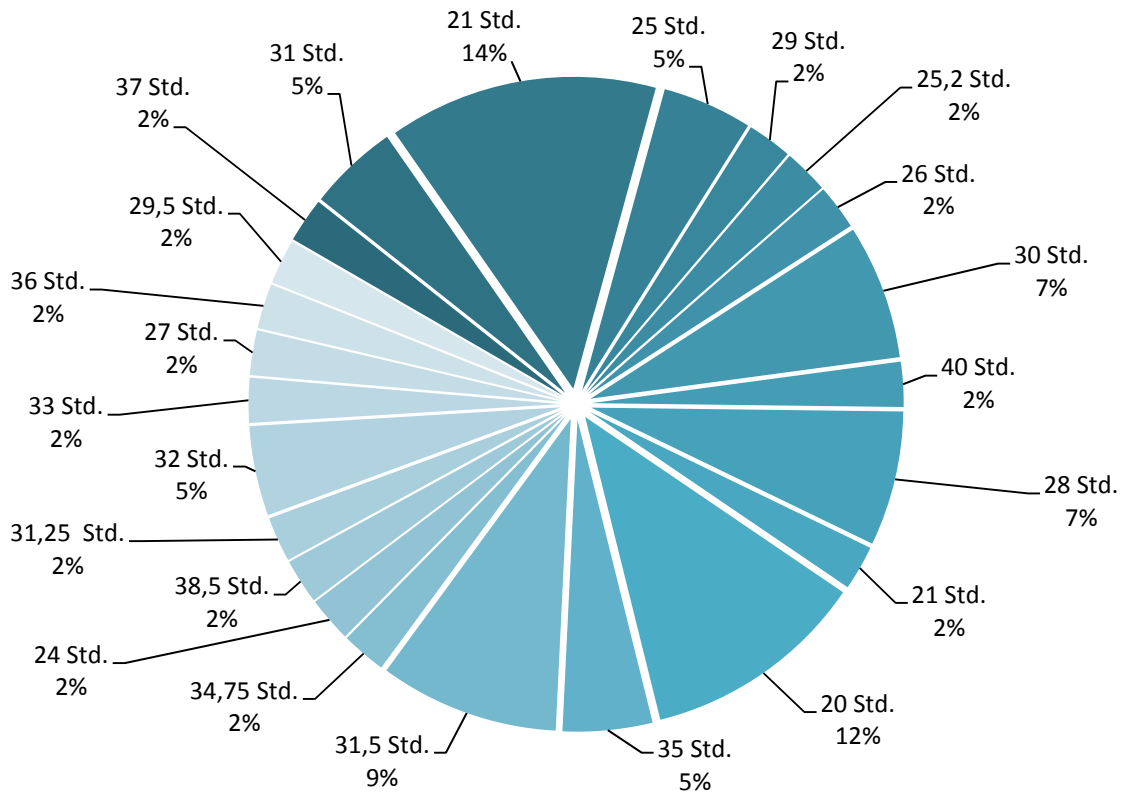
Wie hoch ist Ihre Wochenarbeitszeit inkl. Überstunden und Bereitschaftsdienste oder Rufbereitschaften im Durchschnitt?



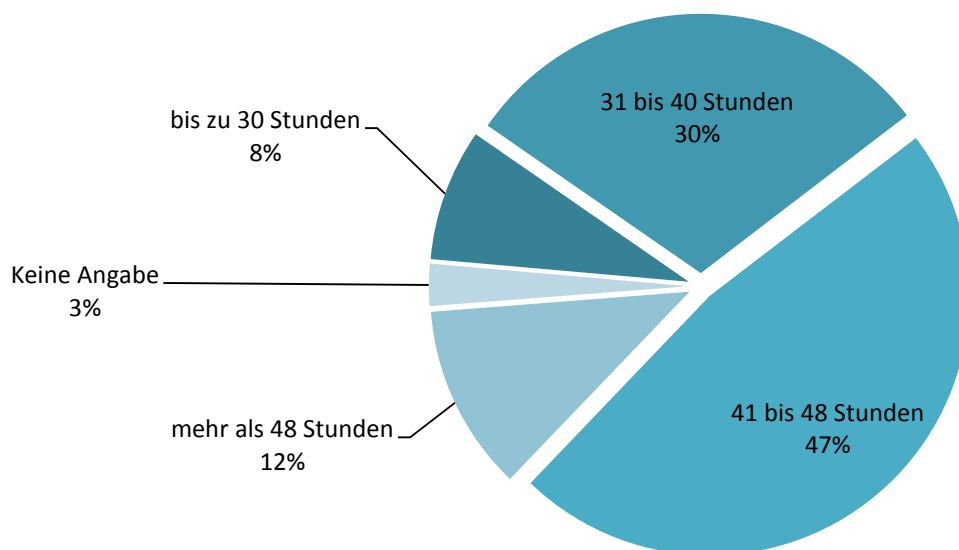
Umfang Ihres Beschäftigungsverhältnisses



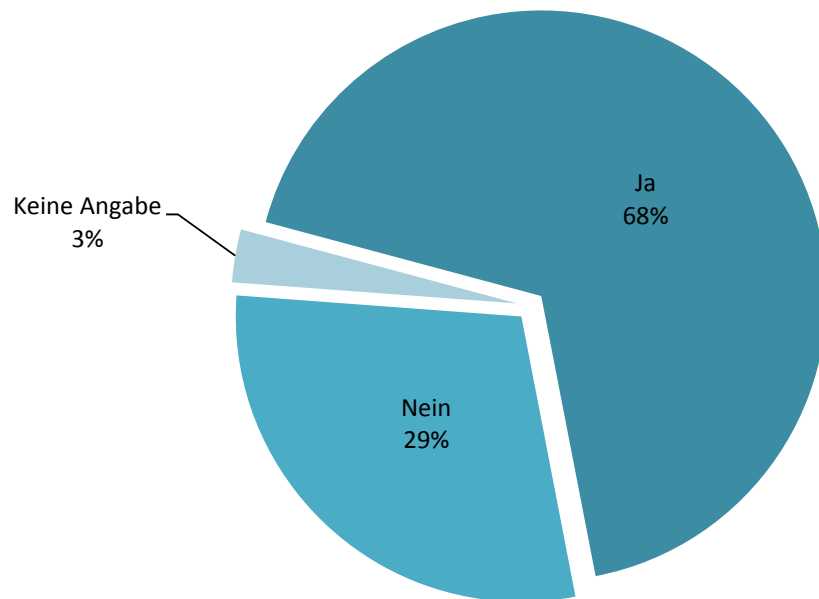
Umfang Ihres Beschäftigungsverhältnisses: Aufteilung Teilzeit in Stunden



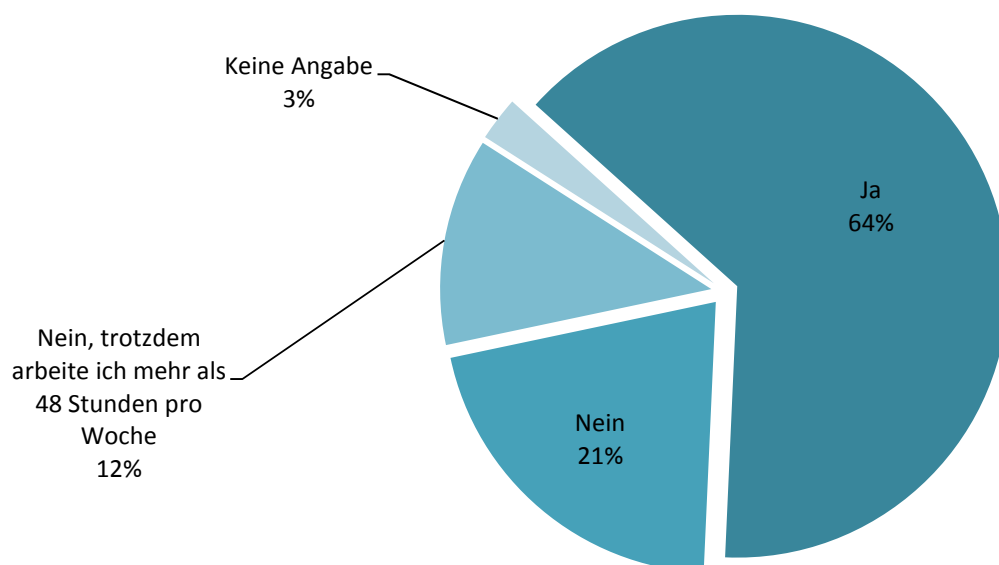
Welche durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit (inkl. Überstunden/Bereitschaftsdienste/Rufbereitschaften) bevorzugen Sie?



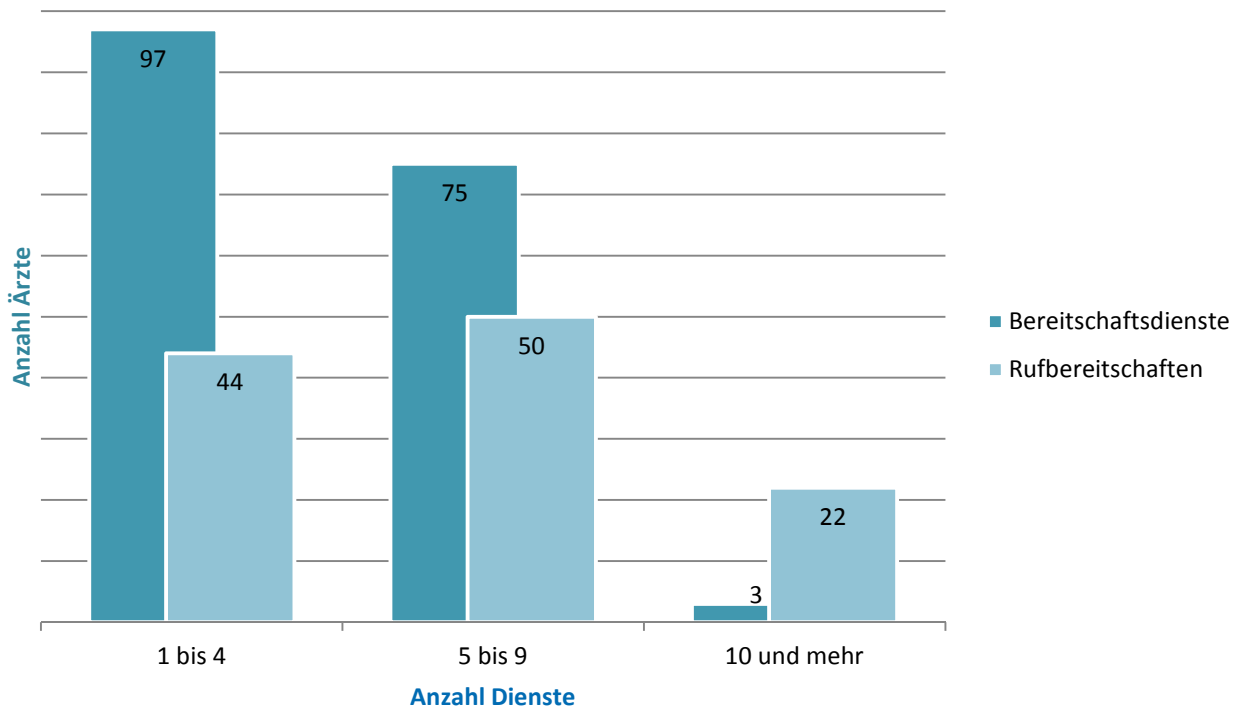
An den hessischen Universitätskliniken gilt die 42-Stunden-Woche. Befürworten Sie eine Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit auf 40 Stunden?



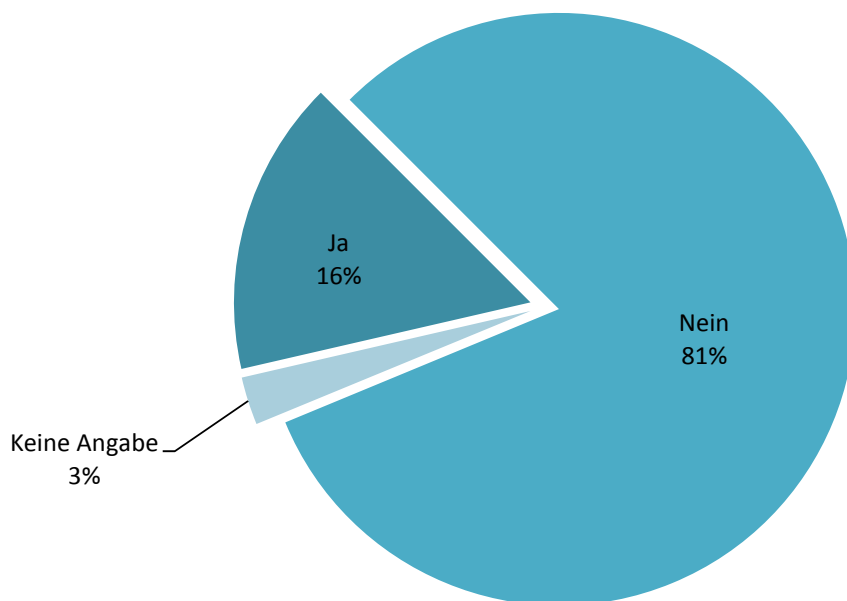
Haben Sie eine Opt-out-Regelung zur Verlängerung Ihrer persönlichen Arbeitszeit unterzeichnet?



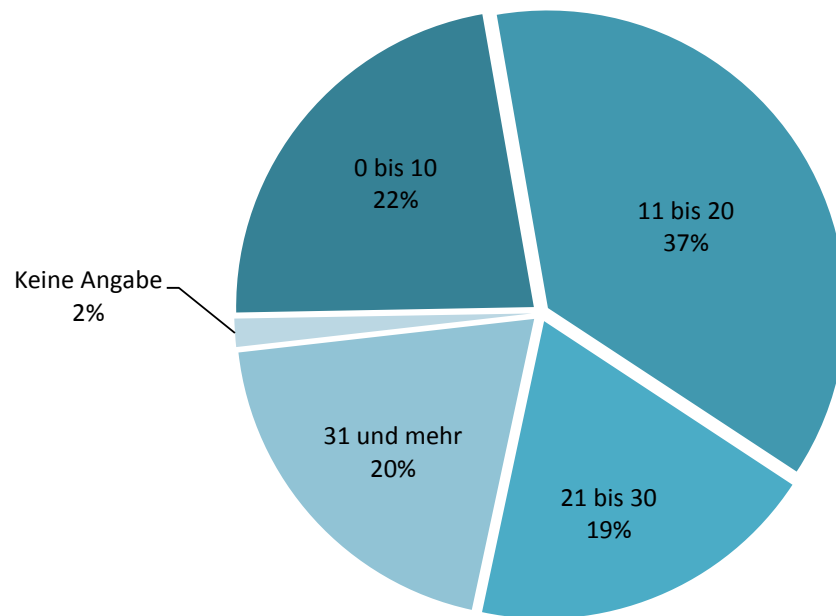
Wie viele Bereitschaftsdienste oder Rufbereitschaften leisten Sie im Durchschnitt pro Monat?



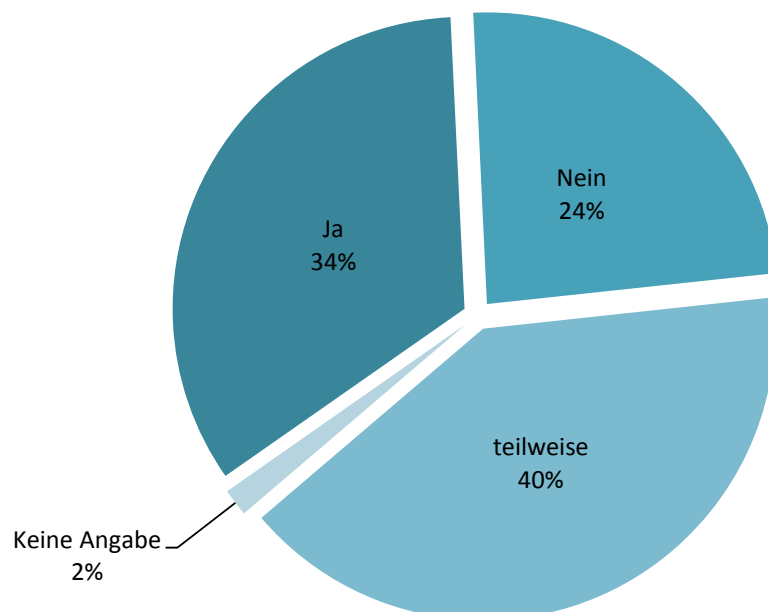
Leisten Sie regelmäßig Schicht- oder Wechselschichtarbeit?



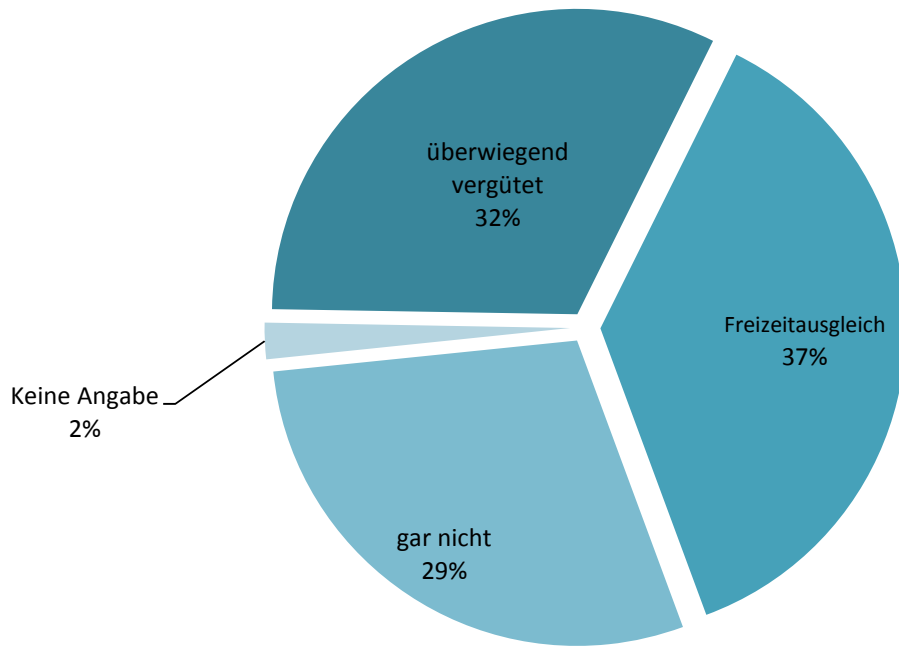
Wie viele Überstunden leisten Sie im Monat?



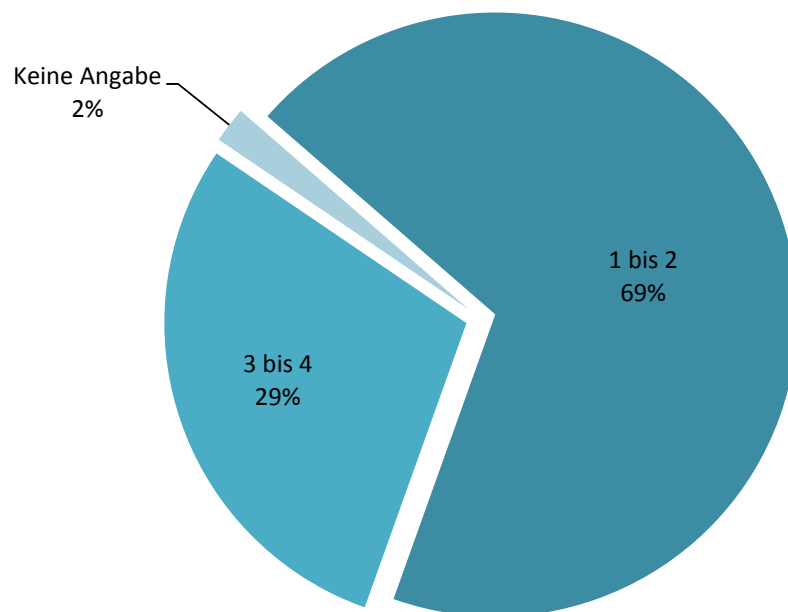
Werden Ihre Überstunden erfasst und dokumentiert?



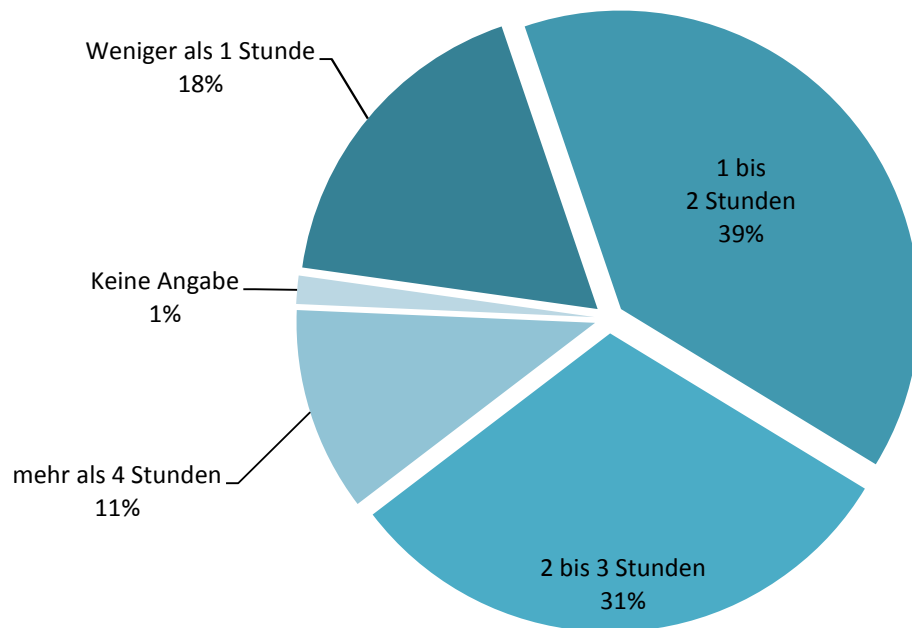
Werden Ihre Überstunden vergütet oder mit Freizeit ausgeglichen?



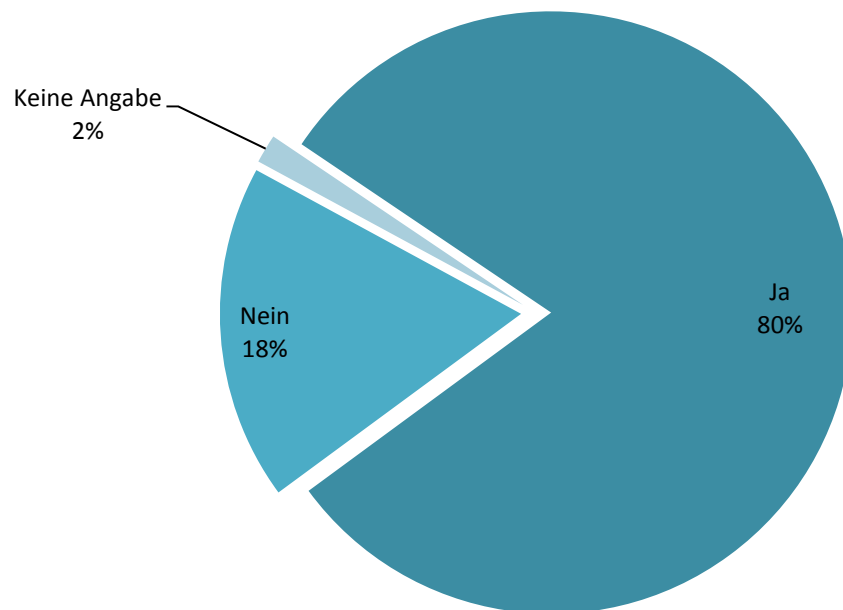
Wie viele arbeitsfreie Wochenenden haben Sie durchschnittlich pro Monat?



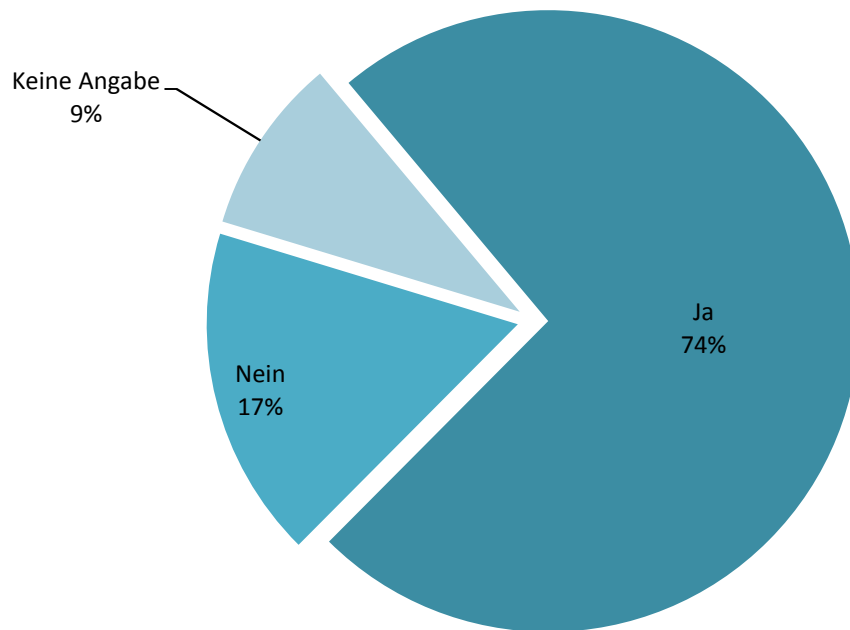
Wie hoch ist Ihr täglicher Zeitaufwand für Verwaltungstätigkeiten, die über ärztliche Tätigkeiten (z.B. Arztbriefe) hinausgehen?



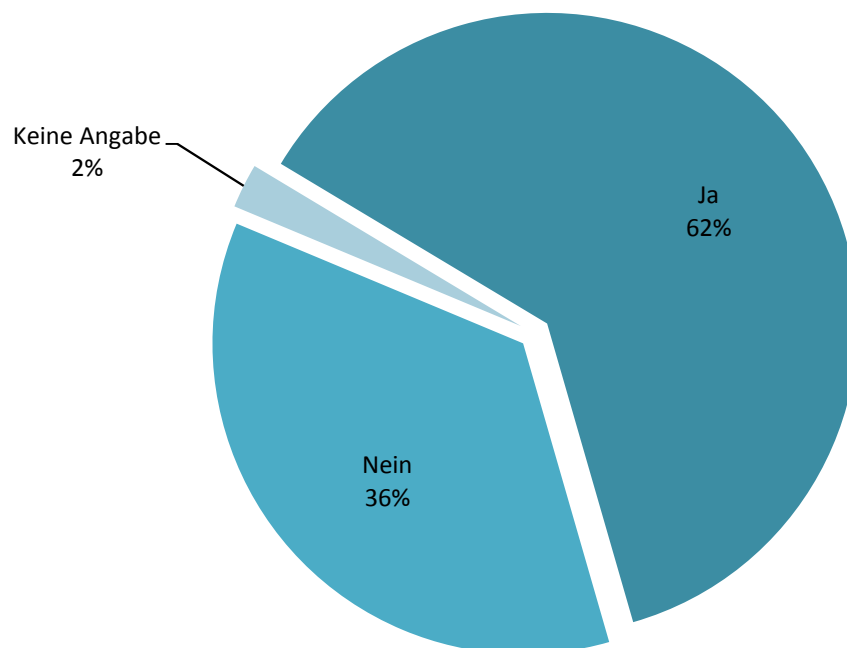
Haben Sie das Gefühl, dass die Gestaltung der Arbeitszeiten in Ihrem Krankenhaus Sie in Ihrer Gesundheit beeinträchtigen, z.B. in Form von Schlafstörungen oder häufiger Müdigkeit?



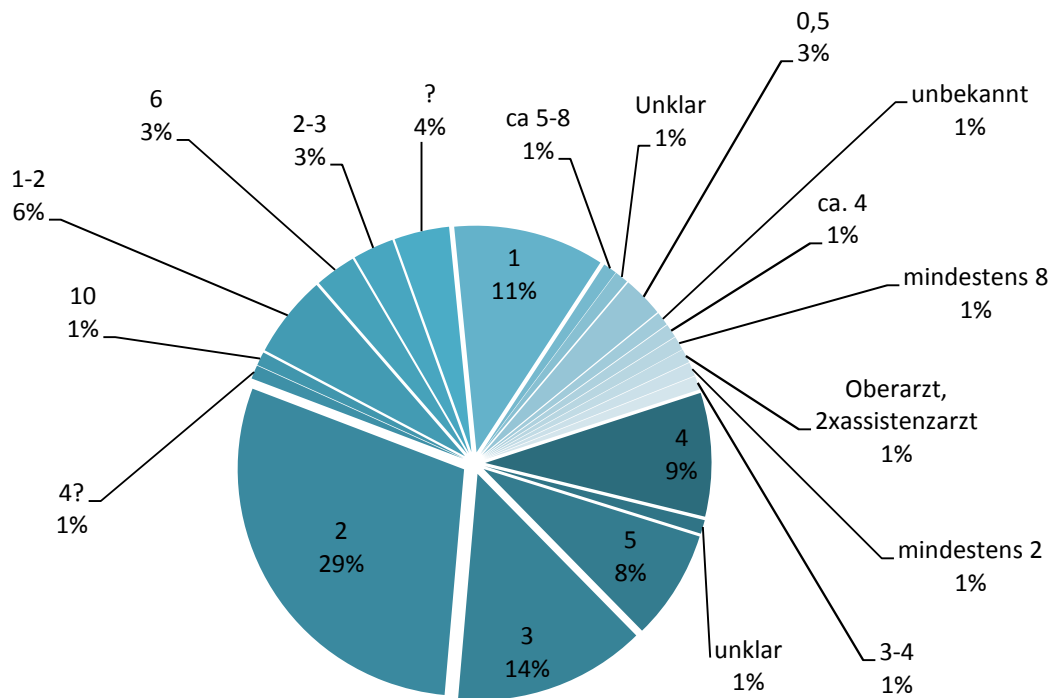
Wenn Ja: Haben Sie dadurch das Gefühl in Ihrer Leistungsfähigkeit beeinträchtigt zu sein?



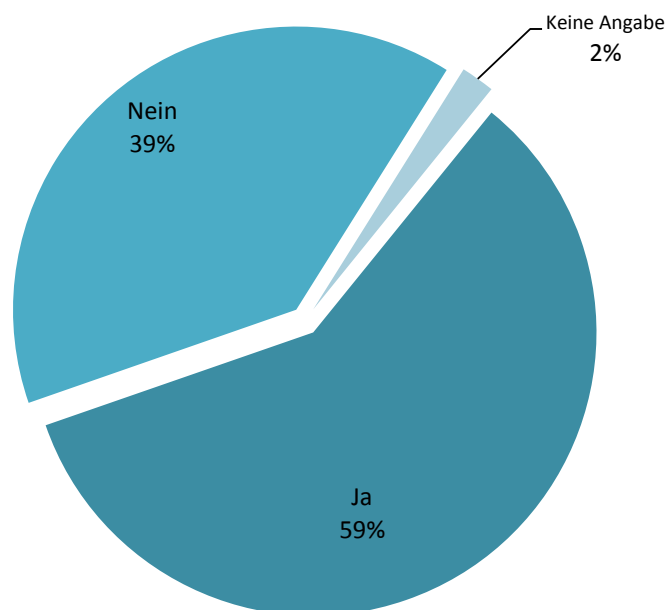
Gibt es in Ihrer Abteilung unbesetzte Stellen?



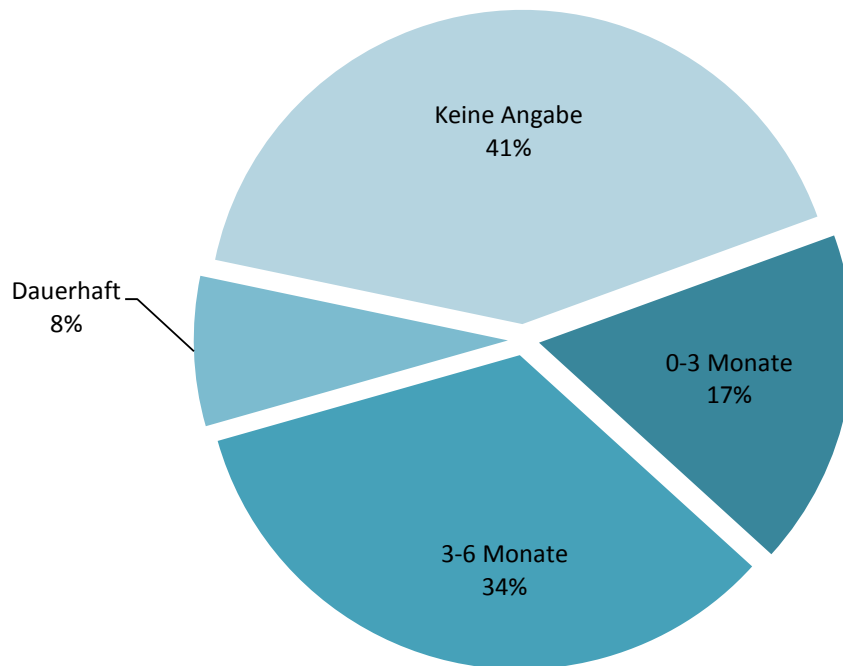
Wenn ja, wie viele?



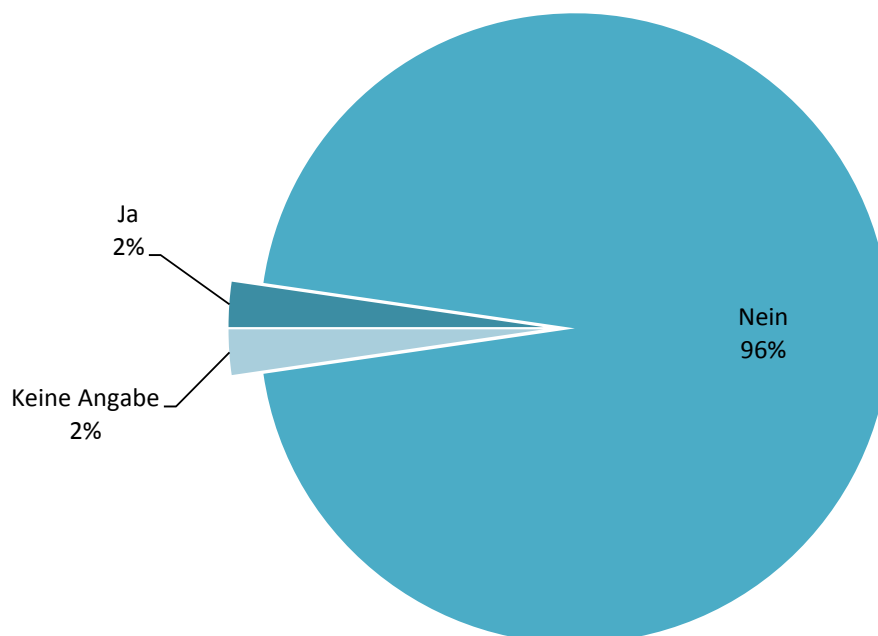
Werden in Ihrer Abteilung freie Stellen wieder besetzt?



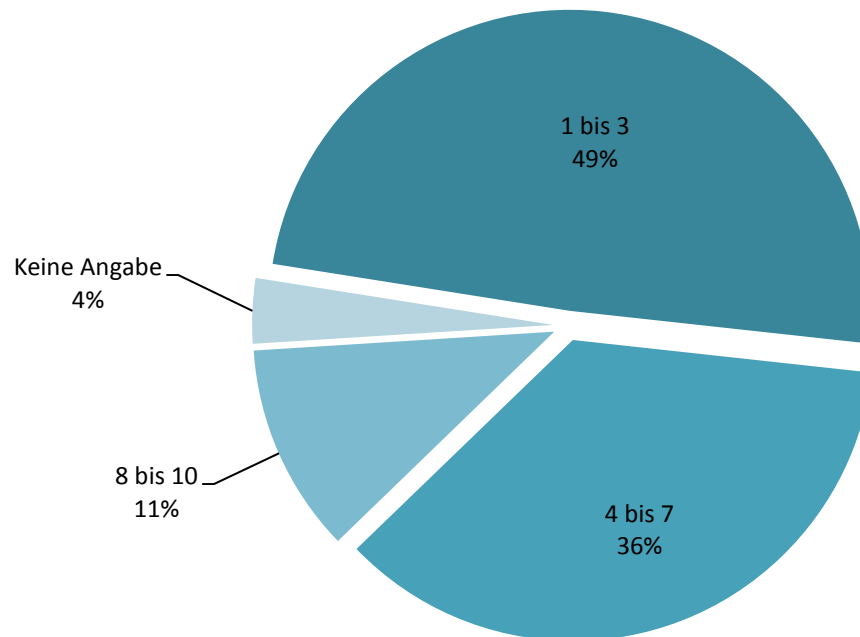
Wenn Nein. Wie lange bleiben Stellen unbesetzt?



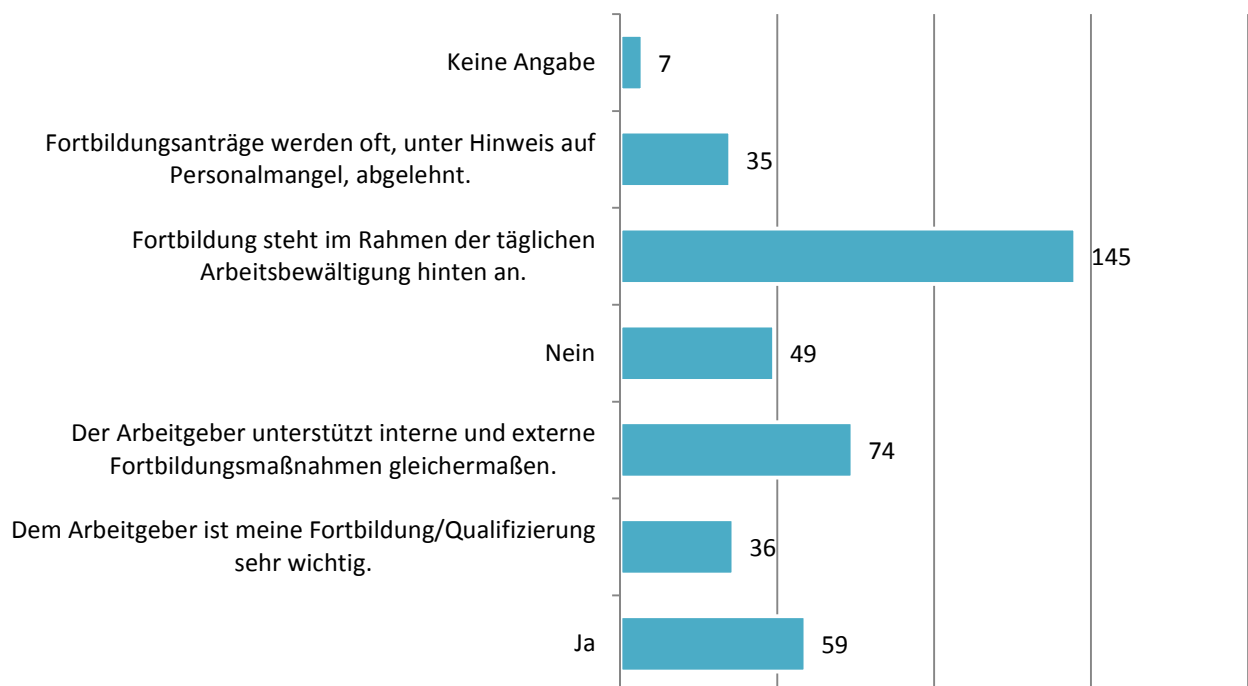
Müssen in Ihrer Abteilung externe Honorarärzte eingesetzt werden, um die Krankenversorgung gewährleisten zu können?



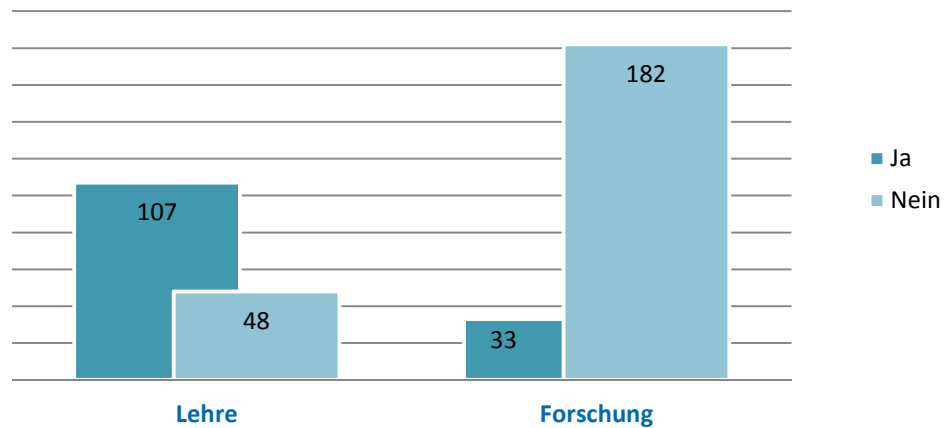
Wie viele Fortbildungstage werden Ihnen im Jahr gewährt?



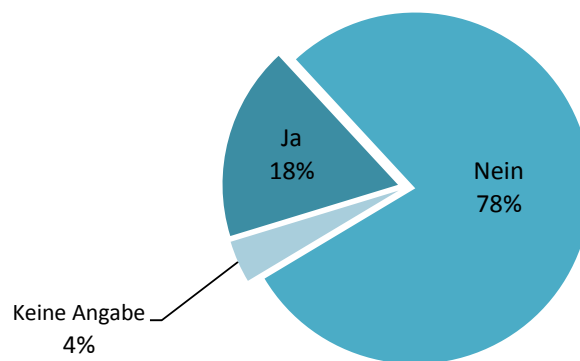
Lässt Ihnen die Arbeitszeitorganisation genügend Raum für die Weiterbildung zum Facharzt oder den Erwerb von Zusatzbezeichnungen? Mehrere Antworten sind möglich.



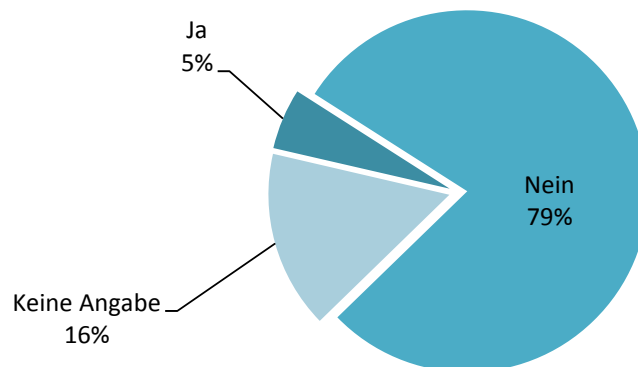
Lässt Ihnen die Arbeitszeitorganisation genügend Zeit und Raum für Lehre und Forschung?



Können Sie Tätigkeiten in Forschung und/oder Lehre im Rahmen der "Dienstzeit" erledigen?



Falls Nein. Werden Überstunden für Forschung und Lehre ausgeglichen?



Wie zufrieden sind Sie an Ihrem Haus mit folgenden Punkten?

